

# Kinder- und Junioren- fußball im Rheinland



Durchführungsbestimmungen  
Spielfeldgrößen  
Ballgrößen  
Ziele



Der Verbandsjugendausschuss

Dieses Info-Heft ersetzt **nicht** die Spielordnung, Jugendordnung sowie die Durchführungsbestimmungen und Erläuterungen, die auf der Homepage des Fußballverbandes Rheinland einsehbar sind. Das Heft dient lediglich als Überblick über die wichtigsten Informationen zum Jugendspielbetrieb.

### Neue Ballgrößen im Jugendbereich

Seit dem 1. Juli 2012 können in einer Übergangsphase von zwei Spieljahren neben den aktuell gültigen Ballgrößen (F- bis D-Jugend: jeweils Größe 4) auch folgende neue Spielbälle zum Einsatz kommen:

- Bambini:** Leichtspielball Größe 4 (290 g)
- F-Jugend:** Leichtspielball Größe 5 (290 g)
- E-Jugend:** Leichtspielball Größe 5 (290 g)
- D-Jugend:** Leichtspielball Größe 5 (350 g)

Für die Regelung gilt eine Übergangsphase bis zum 1. Juli 2014.

Die Regelung in der Übergangsphase sieht wie folgt aus: Die Heimmannschaft stellt den Spielball - wahlweise bereits in der neuen oder noch in der bisherigen Ballgröße. Ab dem 1. Juli 2014 ist dann ausschließlich die Neuregelung gültig.

### Sicherung von beweglichen Trainings- oder Jugendtoren gegen das Umkippen

Lösungen zur Sicherung gegen das Umkippen von Fußballtoren gibt es reichlich. Hier sehen sich die Vereine jedoch mit großen Problemen konfrontiert. Zum einen gibt es unterschiedliche Angaben zu Gewichtsgrößen. So reichen beispielsweise 100 kg Kontergewicht eben nicht pauschal für alle hinteren Auslagen. Um auf der sicheren Seite zu sein, ist jeder Verein gut beraten, sich beim Kauf oder bei der Eigenherstellung von Kontergewichten auf die vom TÜV Nord bestätigten Gewichtsangaben zu beziehen.

Die Sportler und hier insbesondere die jungen Sportler müssen gegen die Gefahren eines kippenden Tores geschützt werden.

Interessante Hinweise unter:

[http://www.sportministerkonferenz.de/dateien/6.Sicherer\\_Umgang\\_m.\\_Ballspieltoren\\_Tore\\_m%C3%9C](http://www.sportministerkonferenz.de/dateien/6.Sicherer_Umgang_m._Ballspieltoren_Tore_m%C3%9C)



**Erforderliche Gewichte laut TÜV:**

**Jugendtor, 5 x 2 Meter:**

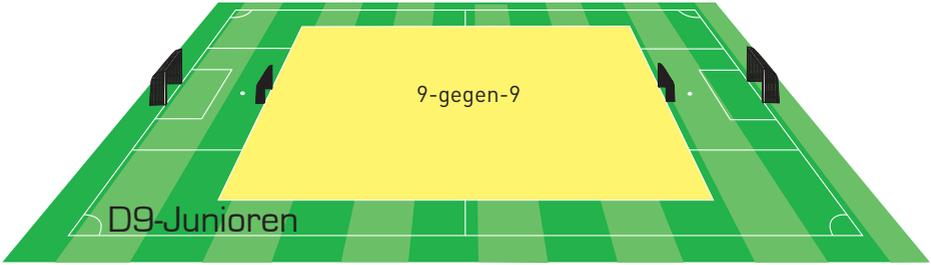
- Auslage 1,0 m: 200 kg (3 Gewichte)
- Auslage 1,5 m: 125 kg (2 Gewichte)
- Auslage 2,0 m: 100 kg (2 Gewichte)

**Trainingstor, 7,32 x 2,44 Meter:**

- Auslage 1,5 m: 170 kg (3 Gewichte)
- Auslage 2,0 m: 100 kg (2 Gewichte)

### Je nach Auslage der Tore sind verschiedene Gewichte erforderlich, um der GUV und der DIN/EN zu entsprechen:

Tortyp	Auslage (Tiefe)	Kontergewicht
Jugendtor	1,0 Meter	200 kg
Jugendtor	1,5 Meter	125 kg
Jugendtor	2,0 Meter	100 kg
Trainingstor	1,5 Meter	170 kg
Trainingstor	2,0 Meter	100 kg



## D9-Junioren

### Ziele:

1. Systematisches Training der Basistechniken
2. Viele Ballkontakte im Spiel, sowie Schulung individualtaktischer Abläufe
3. Erlernen gruppentaktischer Abläufe
4. Förderung der Eins-gegen-eins-Situation und dadurch der Geschicklichkeit

**Spielform:** 9 gegen 9 (inklusive Torwart)

**Auswechsellspieler:** Unbegrenzt

**Wiedereinwechseln** (auch wiederholtes Einwechseln) ist erlaubt

**Spielfeld:** Ca. 70 x 50 m - Strafraum zu Strafraum

**Torgröße:** 5 Meter breit, 2 Meter hoch (Schülertore)

**Strafraum:** 12 Meter tief, 29 Meter breit (einschließlich Tor)

**Torraum:** 4 Meter tief, 13 Meter breit (einschließlich Tor)

**Ecke:** Lang

**Spielball:** Leichtspielball Größe 5 (350 Gramm). Bis 2013/14 erlaubt: normaler Ball, Größe 4. Bis dahin bestimmt der Heimverein den Ball.

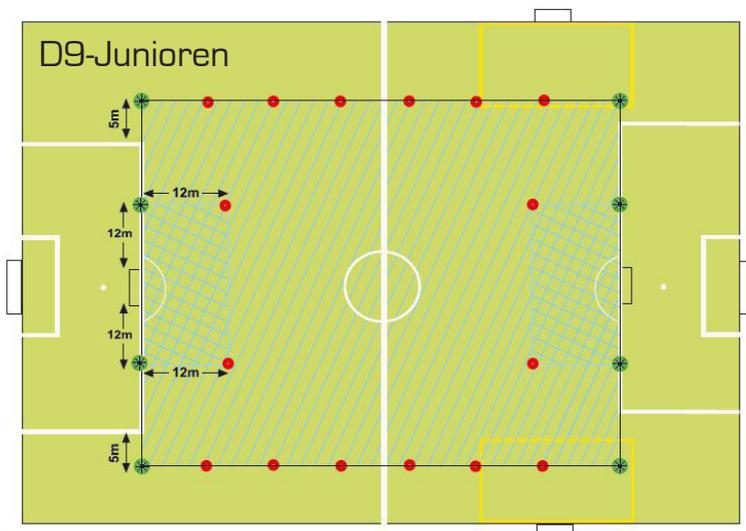
**Rückpassregel:** Kommt zur Anwendung

**Abseits:** Es wird mit Abseits gespielt

**Freistöße:** Direkte und indirekte

**Straßstoß:** 9 Meter

**Stammspielerregelung:** Zwei Stammspieler der nächstoberen Mannschaft





## D7-Junioren

### Ziele:

1. Systematisches Training der Basistechniken
2. Viele Ballkontakte im Spiel, sowie Schulung individualtaktischer Abläufe
3. Erlernen gruppentaktischer Abläufe
4. Förderung der Eins-gegen-eins-Situation und dadurch der Geschicklichkeit

**Spielform:** 7 gegen 7 (inklusive Torwart)

**Auswechslerspieler:** Unbegrenzt

**Wiedereinwechseln:** (auch wiederholtes Einwechseln) Ist erlaubt

**Spielfeld:** Eine Platzhälfte - quer

**Torgröße:** 5 Meter breit, 2 Meter hoch (Schülertore)

**Strafraum:** 12 Meter tief, 29 Meter breit (einschließlich Tor)

**Torraum:** 4 Meter tief, 13 Meter breit (einschließlich Tor)

**Ecke:** Lang

**Spielball:** Leichtspielball Größe 5 (350 Gramm). Bis 2013/14 erlaubt: normaler Ball, Größe 4. Bis dahin bestimmt der Heimverein den Ball.

**Rückpassregel:** Kommt zur Anwendung

**Abseits:** Es wird mit Abseits gespielt

**Freistöße:** Direkte und indirekte

**Straßstoß:** 9 Meter

**Stammspielerregelung:** Ein Stammspieler der nächstoberen Mannschaft



## E-Junioren

### Ziele:

1. Siegen- und Verlieren lernen
2. Viele Ballkontakte im Spiel
3. Jeder Spieler wird im Spiel der Mannschaft mit eingebunden
4. Förderung der Eins-gegen-eins-Situation, dadurch Förderung der Geschicklichkeit

**Spielform:** 7 gegen 7 (inkl. Torwart)

**Auswechselspieler:** Unbegrenzt

**Wiedereinwechseln** (auch wiederholtes Einwechseln) ist erlaubt

**Spielfeld:** Etwa 55 x 35 Meter

**Torgröße:** 5 Meter breit, 2 Meter hoch (Schülertore)

**Strafraum:** 8 Meter tief, 21 Meter breit (einschließlich Tor)

**Torraum:** Ohne - **Ecke:** Lang

**Strafstoß:** 8 Meter - **Abstoß:** Kann auch als Abwurf erfolgen

**Spielball:** Leichtspielball Größe 5 (290 Gramm); bis 2013/14 erlaubt: normaler Ball, Größe 4

**Rückpassregel:** Kommt nicht zur Anwendung

**Falscher Einwurf:** Spieler kann - nach Erklärung des Schiedsrichter - wiederholen

**Abseits:** Es wird ohne Abseits gespielt - **Freistöße:** Nur direkte

**Spielbetrieb:** Punktspielrunde auf Kreisebene, Pokalspiele auf Kreisebene möglich

**Stammspielerregelung:** Ein Stammspieler der nächstoberen Mannschaft



## F-Junioren

### Ziele:

1. Kein Leistungsdruck
2. Viele Ballkontakte im Spiel
3. Jeder Spieler wird im Spiel der Mannschaft mit eingebunden

**Spielform:** 7 gegen 7 (inkl. Torwart)

**Auswechslerspieler:** Unbegrenzt

**Wiedereinwechseln** (auch wiederholtes Einwechseln) Ist erlaubt

**Spielfeld:** Etwa 55 x 35 Meter

**Torgröße:** 5 Meter breit, 2 Meter hoch (Schülertore)

**Strafraum:** 8 Meter tief, 21 Meter breit (einschließlich Tor)

**Torraum:** Ohne - Ecke: Lang

**Spielball:** Leichtspielball Größe 5 (290 Gramm); bis 2013/14 erlaubt: normaler Ball, Größe 4

**Rückpassregel:** Kommt nicht zur Anwendung

**Falscher Einwurf:** Wird nicht geahndet

**Abseits:** Es wird ohne Abseits gespielt - **Freistöße:** Nur direkte

**Strafstoß:** 8 Meter

**Abstoß:** Kann auch als Abwurf erfolgen

**Spielbetrieb:** Keine Punktspiele, keine Pokalspiele

**Stammspielerregelung:** Findet keine Anwendung

# Bambini - die künftigen Spieler im Vorschulalter



## Bambini: 5 gegen 5 (4 Feldspieler, 1 Torwart)

### Ziele:

- Ganzheitliche Förderung durch vielseitige Bewegungsaufgaben
- Kreativität durch Variationen kleiner Spiele mit Ball
- Freude am Spielen
- Kennenlernen einfacher Grundregeln

**Spielfeld:** 25x20 Meter (Halle) oder 30x16 Meter (Feld)

**Torgröße:** Circa 2 Meter breit x circa 1,50 Meter hoch

**Spielbetrieb:** Spiel-Treffs



- Spielfreude ohne Leistungsdruck
- Bambini machen keine Fehler, sie probieren aus
- Alle spielen mit und sammeln Erfahrung
- Ganzheitlich sportliche Förderung
- Alle gehen als Sieger vom Platz



- Nur die Besten spielen
- Leistungsdruck und festgelegte Positionen
- Tabellen und Platzierungen
- Taktikschulung und Konditionstraining
- Überehrgeizige Eltern und Trainer

# Passkontrolle im Jugendbereich – Mach Mit !

## *Warum ist die Passkontrolle so wichtig?*

1. Jeder, der ein Jugendspiel als Schiedsrichter leitet, hat die gleichen Rechte und Pflichten wie der geprüfte Schiedsrichter. Und zu den Pflichten eines Schiedsrichters gehört auch die Passkontrolle zum Spiel.
2. Jeder der beteiligten Spieler(innen) hat eine Spielberechtigung des FVR für seinen Verein zu besitzen.
3. Diese Spielberechtigung ist durch den Spielerpass nachzuweisen.
4. Fehlt der Spielerpass, hat der Jugendliche seine Identität durch einen Lichtbildausweis nachzuweisen und im Spielbericht zu unterschreiben. Bei nicht vorhandenem Ausweis hat bei Jugendlichen der (volljährige) Betreuer mit zu unterschreiben.
5. Jede(r) eingesetzte Spieler(in) muss zwingend im Elektronischen Spielbericht aufgeführt werden. Spieler(innen), die als Einwechselspieler zum Einsatz kommen, sind ebenfalls im Elektronischen Spielbericht zu erfassen.
6. Jeder der beteiligten Jugendspieler(innen) muss in dem Altersbereich (oder jünger) geboren sein, in dem er/sie eingesetzt wird.
7. Eine Stammspielerüberprüfung ist nur dann sinnvoll, wenn immer alle Spieler auf dem Spielbericht eingetragen sind.
8. Es kann zu versicherungsrechtlichen Problemen kommen, wenn sich ein Jugendlicher im Spiel verletzt, der nicht im Elektronischen Spielbericht eingetragen ist.

**Das alles sind sehr gute Gründe, vor jedem Spiel eine Passkontrolle durchzuführen!**

*Dieser Flyer wurde mit freundlicher Unterstützung des FVR-Partners Lotto Rheinland-Pfalz erstellt.*